

# Ein Umzug mit Folgen

Vortrag in der Staatlichen Bibliothek zu Ludwig I.

**Regensburg.** Der Umzug des Reiterstandbild Ludwigs I. auf den Domplatz bewegte die Regensburger. Eine Veranstaltung zum Thema ist der Vortrag von Professor Dr. Hans-Christoph Dittscheid, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg, am 16. Juni um 20 Uhr im Lesesaal der Staatlichen Bibliothek. Der Vortrag begleitet die Ausstellung „Sie haben einen kunst sinnigen König! Ludwig I. und Regensburg“.

Anfang Mai kehrte das Reiterstandbild des Wittelsbacherkönigs Ludwig I. auf den Regensburger Domplatz zurück, von wo es 1936 durch die Nationalsozialisten verbannt worden war. Dieses Ereignis war für die Staatliche Bibliothek Regensburg als Regionalbibliothek für Regensburg und die Oberpfalz, die Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek und das Institut für Kunstgeschichte der Universität

Anlass, den König und seine Beziehungen zu Regensburg mit einem Buch und einer Begleitausstellung zu ehren. Ludwig I., bayerischer König von 1825 bis 1848, zählt zu den bedeutendsten Herrschern, die dieses Land in seiner Geschichte hervorgebracht hat. In Regensburg und seiner Umgebung sind es vor allem bedeutende Bauwerke, die mit seinem Namen verbunden sind. Aus Dankbarkeit um die Verdienste des Wittelsbachers errichteten die Bürger 1902 auf dem Domplatz ein Denkmal. Dittscheid geht in seinem Vortrag nicht nur auf die Geschichte des Reiterstandbildes ein, sondern auch auf die Bedeutung des Regensburger Denkmals.

Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt kostenfrei. Das Buch, in dem auch ein längerer Beitrag von Dittscheid veröffentlicht ist, kann in der Staatlichen Bibliothek erworben werden.